

Industrie- und Handelskammer Erfurt
Geschäftsstelle des Schlichtungsausschusses
Arnstädter Straße 34
99096 Erfurt

Verfahren vor dem Schlichtungsausschuss

Hiermit beantrage(n) ich (wir) die Anberaumung eines Schlichtungstermins gem. § 9 des Aus-
bildungsvertrages und § 111 Abs. 2 ArbGG.

Antragssteller

Name/Firma:

Geschäftsführer/Inhaber:

Ausbilder:

Anschrift:

.....

Telefon-Nr.:

E-Mail:

Antragsgegner

Name des Auszubildenden:

Ausbildungsberuf:

Ausbildungsbeginn:

Geburtsdatum:

Anschrift:

.....

Telefon-Nr.:

E-Mail:

Antragsbegehren:

Welches Ziel verfolgen Sie mit dem Schlichtungsverfahren? (z.B. Rechtsunwirksamkeit einer Kündigung, Zahlung der Ausbildungsvergütung/en für den/die Monat/e... in Höhe von...)

Begründung des Antragsbegehrens:

Bitte begründen Sie Ihren Antrag und **fügen die entsprechenden Belege in Kopie bei**, wie z.B. **Kündigung, Abmahnung/en, Ausbildungsvertrag, Ausbildungsnachweisheft**. Schildern Sie kurz den dem Streit zugrundeliegenden Sachverhalt.

Ich (wir) bestätigen, von den Datenschutzinformationen (Seite 4 des Antrages) Kenntnis erhalten zu haben.

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift und Stempel des Antragstellers

Informationen gemäß der DS-GVO im Zusammenhang mit dem Verfahren vor dem Schlichtungsausschuss der IHK Erfurt

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Speicherung von personenbezogenen Daten für das Verfahren vor dem Schlichtungsausschuss der IHK Erfurt.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung

Industrie- und Handelskammer Erfurt

Arnstädter Straße 34

99096 Erfurt

Telefon: 0361 3484-0

E-Mail: info@erfurt.ihk.de

vertreten durch den Präsidenten und die Hauptgeschäftsführerin

3. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Wolfram Kuschke

Telefon: 0361 3484-206

E-Mail: datenschutzbeauftragter@erfurt.ihk.de

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung, Art der erhobenen personenbezogenen Daten und Empfänger der Daten

Die erhobenen Daten werden für die Durchführung des oben genannten Verfahrens verarbeitet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO i.V.m. § 111 Abs. 2 Arbeitsgerichtsgesetz.

Es werden die im Antrag einzutragenden personenbezogenen Daten verarbeitet. Die Daten werden an den Antragsgegner übermittelt.

5. Dauer der Speicherung der Daten

Die Daten werden für die Dauer von 12 Jahren gespeichert.

6. Betroffenenrechte

Sie können gemäß der DS-GVO die folgenden Rechte gegenüber geltend machen:

- Recht auf Auskunft über die gespeicherten Daten gemäß Art. 15 DS-GVO
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten gemäß Art. 16 DS-GVO
- Recht auf Löschung nicht mehr benötigter Daten gemäß Art. 17 DS-GVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DS-GVO

Wenn Sie mit der Verarbeitung Ihrer Daten durch die Industrie- und Handelskammer Erfurt nicht einverstanden sind, können Sie sich bei dem Thüringer Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit beschweren (www.tlfdi.de).

7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Industrie- und Handelskammer Erfurt benötigt die Daten für die Durchführung der Schlichtung. Ohne die Bereitstellung der Daten können wir das Verfahren nicht durchführen.